

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

156 (6.6.1897) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Drittes Blatt.

Sonntag den 6. Juni

1897.

## Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

### Dankfagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden wurde uns anlässlich der Ueberreichung des vorjährigen Jahresberichts über unsere Anstalt ein Geschenk von 50 Mark huldvollst überwiesen, wofür wir unseren tiefgefühlten Dank hienitt aussprechen.  
Der Verwaltungsrath.  
J. B.: Mühlbauer.

## Bekanntmachung.

Der Lesesaal für Frauen und Jungfrauen im Vorphysaal ist am Pfingstmontag von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

### Der Bibliotheksausschuss.

Frau Staatsministerin v. L.

## Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 7. Juli 1897,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule dem Käufer Stefan Boy und dessen Ehefrau Katharina geb. Häselbach darüber die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XXII. 4703. Das in der

Zofienstraße 13, das in der

einseitig neben Maler Alfred

Frösche, anderseits neben prakt.

Arzt Dr. Ernst Lembke gelegene

zweistöckige Wohnhaus mit

Seitenbau sammt aller liegenschaftlicher

Angehörde, einschließl. des Grund

und Bodens, taxirt zu

92 000 M.

Zweihundertzig Tausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem

Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen

werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1897.

Großh. Notar

Beck.

## Zwangsv-Versteigerung.

\* Dienstag den 8. Juni 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Nähmaschinen, 4 Bilder, 1 eisernen Herd, 23 eiserne Eimerbügel, 1 Stange Winkel-eisen, 1 Schloß, 3 Doppelbügel, je 2 Messer, Gabeln und Löffel, 1 Schöpfstiel, 1 Käfig mit einem Kanarienvogel, 1 Laubjagearbeit (Kette) und 7 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 4. Juni 1897.

Eisengrün, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Kronenstraße 46 sind auf 1. Juli zwei Wohnungen im Preise von 250 Mark an ruhige, kleine Familien zu vermieten. Näheres beim Hausmeister im 2. Stod daselbst.

\* 10.1. Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* 3.1. Eine Wohnung ist zu vermieten Ludwig-Wilhelmstraße 7 (2. Stod): 3 freundl. Zimmer, Küche, Keller, Mansarde (Ballon — kein Hinterhaus), auf sofort oder 1. Juli. Preis 470 M. Zu erfragen Kaiserstraße 71 im 4. Stod links.

## Wegzugs halber

### Wohnung zu vermieten.

\* 3.1. Eine Wohnung in der Nähe des Bahnhofs, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 1. Juli 1897 Wegzugs halber zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 37 ist ein Zimmer mit Küche, sowie ein Zimmer ohne Küche im Hof zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

## 3.1. Mehrere Werkstätten,

geräumig und hell, außerdem Gelegenheit zur Dampfbenutzung per sofort oder später zu vermieten bei P. Kempermann & Co., Marktenstraße 60.

## Wohnungs-Gesuch.

\* In dem Viertel von der Karl-Friedrichstraße abwärts bis zum Durlacherthor wird von einer ruhigen, kleinen Familie sofort oder auf 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern sammt Zugehör zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 4176 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zu mieten gesucht.

\* Zwei junge Leute mit einem Kind suchen 2 Zimmer und Küche, womöglich im Hinterhaus, parterre, mit Einfahrt sofort oder auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht auf Oktober

für 3 Erwachsene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Zugehör, am liebsten eine kleine Villa im Westend oder kleines Haus in der Stephanien-, Westend- oder Kriegstraße. Angebote an A. J. Postlagernd Freiburg i. B.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 52 ist im 4. Stod ein Mansardenzimmer auf 15. Juni zu vermieten.

\* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

\* Douglasstraße 4, parterre, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Werderstraße 64 ist ein möbirtes, schönes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine anständige Person sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

\* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

\* 2.1. Amalienstraße 46, parterre, ist ein Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Zähringerstraße 12 ist im 4. Stod ein Zimmer an einen anständigen Arbeiter sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 152 ist im 3. Stod des Seitenbaues ein schön möbirtes Zimmer an einen reinlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderstr. 55 im 4. Stod.

\* Ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten: Schwabenstraße 17 im 5. Stod.

\* Zwei Schlafstellen an zwei Arbeiter oder zwei Mädchen zu vermieten: Schützenstraße 54 im 4. Stod des Hinterhauses.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein anständiges Fräulein sucht ein einfaches, möbirtes Zimmer auf 15. Juni. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4171 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbirtes Mansardenzimmer zum Aufbewahren von Vereinsutensilien wird in der Nähe der Herrenstraße auf sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4173 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

## Gesucht

auf den 15. d. M. oder 1. Juli ein unmöbirtes Zimmer, parterre oder 2. Stod, im westlichen Stadtbell für 2 Herren. Hinterhaus oder Seitenbau nicht ausgeschlossen. Adresse: Lessingstr. 42, 2. Stod.

## Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges, einfaches Mädchen, in den häuslichen Arbeiten bewandert, findet gute Stelle bei hohem Lohn: Rulienstraße 18, parterre.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli zu kleinem Haushalt gesucht: Amalienstraße 17 im 4. Stod rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Sofort ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet: Bismarckstraße 41.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird sofort gesucht. Kenntniß im Kochen erwünscht, doch nicht Bedingung, da demselben Gelegenheit geboten ist, dasselbe zu erlernen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Rudolfstraße 15 im 2. Stod links.

\* Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 40.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und häusliche Arbeiten mitbesorgt, findet auf 1. Juli Stelle: Hebelstr. 23, zwei Treppen hoch.

\* Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann und sämtliche vorkommenden Hausarbeiten willig verrichtet, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 33 im 2. Stod.

## U. Sch.

\* Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen und Kindermädchen etc. finden sofort und auf 1. Juli Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

## Auf 1. Hypothek auszuleihen

hat eine hiesige Kasse 15000—20000 Mark. Offerten sind unter Nr. 4168 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

## Tücher-Gesuch.

\* Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter finden sofort dauernde Stelle. Näheres Fasanenstr. 28.

## Gesucht.

2.1. Auf 1. Juli wird ein fleißiges und braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, gesucht: Kaiserstraße 193 im 2. Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie gute, dauernde Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden: Karlstraße 16 im 3. Stod.

\* **Köchinnen,**  
Zimmernädchen, Haus- und Kindermädchen finden sogleich und auf 1. Juli sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch das Vermittlungsbüreau **A. Blinf,** Kapellenstraße 22, parterre.

**Eine gewandte Kellnerin**  
kann sofort eintreten. Lohn 15 Mark.  
\*2.1. **Franz Hess,** Amalienstraße 46.

**Waschfrau,**  
eine zuverlässige, welche im Waschen geübt ist, wird für ständig gesucht.  
**Gasthaus zum goldenen Staryfen.**

**Stellen-Gesuche.**  
\* Mehrere tüchtige **Restaurationsköchinnen** suchen auf sofort Ausstellstellen oder für ganz. Zu erfragen bei Frau **Noe,** Durlacherstr. 51 im 2. Stod.

**Eine tüchtige Aushilfskellnerin**  
sucht über Pfingsten Beschäftigung. Näheres Bahlingerstraße 40 im Seitenbau.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Flicken in und außer dem Hause. Zu erfragen Augartenstraße 30 im 4. Stod links.

\* **Das Weißeln**  
von Küchen und Plafonds, sowie das Tapezieren von Zimmern, Anstreicherarbeiten aller Art, Zimmerböden, alte und neue Möbel etc. werden prompt und billig gemacht bei nur solider Arbeit.  
**Albin Albrocht,** Maler, Tapezier u. Anstreicher, Luisenstraße 12.

\* **Verloren**  
wurde Donnerstag Abend von der Kriegstraße bis zur Blumenstraße ein **Ohring** (mattgoldene Kugel) und wird gebeten, denselben gefl. gegen Belohnung Blumenstraße 23 im zweiten Stod abzugeben.

**Verloren.**  
\*2.1. Freitag den 4. d. M. wurde zwischen 10 und 1/2 12 Uhr Morgens in der Centralturnhalle oder auf dem Wege von dieser bis zum Hauptportal des Seminars ein **goldener Siegelring** mit schwarzem Stein verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Molkestraße 25 abzugeben.

**Gefunden.**  
\* Ein **Ring** wurde gefunden. Abzuholen im Seminar I, Zimmer 4.

\*2.1. **Zwei gute Restkauffschillinge**  
sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4172 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Zu verkaufen,**  
für jedes Ladengeschäft passend, sind: 1 großer Glaschrank, 1 Schrank, ferner 1 steinerner Salztrog, 1 Mehlkasten, 1 Petroleummesser und sonst verschiedenes. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Billig zu verkaufen.**  
Ein schönes, eichenes Büffet, ein dazu passender Divan mit hoher Lehne, Marquisen für Ladenfenster, zwei mittelgroße Eisschränke, eine große Eiskiste, ein schöner Musikautomat, für Wirtschaften geeignet, eine sehr schöne Spejerei-Ladeneinrichtung, ein großer Glaschrank und ein einzelner Ladentisch. Zu erfragen Bahlingerstraße 25.

\* Ein vollst. **Bett** mit Koft und Matraße etc. ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 41, 3. Thüre rechts.

6.1. **Pianino**  
von **C. Bechstein**-Berlin, schwarz, ist für **M. 525** im Auftrag zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut, Hofl.,** Herrenstraße 31.

**Ein Damen-Hündchen,**  
Zwerg-Pintcher, achte Rasse, schwarz und gelb, ist zu verkaufen: Berderstraße 60 im 2. Stod.

**Ein Damentrad } Pneumatik,  
Ein Herrenrad }**  
ganz wenig gebraucht, verkaufe billig.  
\* **Chr. Haisch,** Erbprinzenstraße 28.

**Haus zu kaufen gesucht.**  
\* Es wird ein neuerbautes, gut rentirendes Haus in guter Lage sofort bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Rentabilität und Lage erbitte im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4169 niederzulegen.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein **Krankenfahrrad** wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 15 im 2. Stod.

**Kassenschrank**  
für Privatgebrauch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kostgeberei-Gesuch.**  
\* Junge energische Dame wünscht durch Uebernahme einer gut rentirenden Kostgeberei resp. Pension Existenz zu gründen. Gest. Offerten unter Nr. 4156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **Klavier-Unterricht.**  
Eine im Konservatorium ausgebildete, geübte Klavierlehrerin wünscht einige Stunden neu zu befehen in oder außer dem Hause. Preis nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter Nr. 4175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Damen!**  
2.1. Frauen und Töchter, auch alleinstehende Damen werden eingeladen, sich an der Gründung eines feinen **Damenkränzchens**

zu betheiligen. Dasselbe soll sowohl eine angenehme gefellige Vereinigung ermöglichen, als auch weitgehendste Gelegenheiten bieten, sämtliche praktischen und modernen Arbeiten daselbst auszuführen. Um Angabe der Adresse zwecks Zusendung weiterer Mittheilungen wird gebeten unter „Damenkränzchen Karlsruhe“ Nr. 4174 an das Kontor des Tagblattes.

**Dampfpfäfel,**  
trotz Aufschlag, zu bisherigen Preisen bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

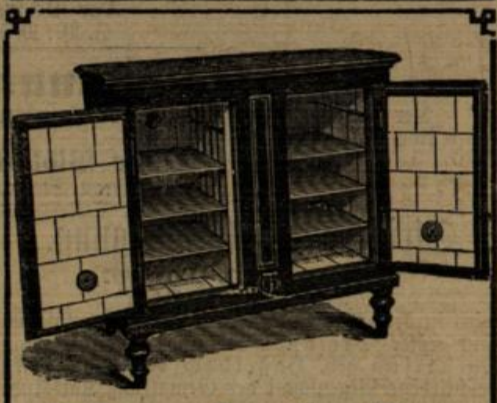
**Schweizinger Tafelspargeln**  
per Pfund 40 Pfg., II<sup>a</sup> Spargeln per Pfund 20 Pfg., empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.  
NB. Der Spargeln wegen ist mein Geschäft bis 9 Uhr Morgens geöffnet.

**Neue, holl. Matjes-Häringe,  
Commer-Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Butter-Abschlag.**  
Eisrahmtafelbutter billigst bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Lebende und frisch abgetöchte **Hummern**  
empfiehlt **Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.

\* **Flaschen-Bier.**  
Brauerei-Füllungen, als:  
**Zimmer'sches Tafelbier,** hell . . . 22 Pfg.  
1/2 Flaschen . . . 12 "  
**Höpfner'sches Lagerbier** . . . 20 "  
selbst abgefüllt:  
**Schrempp'sches,** hell . . . 20 "  
1/2 Flaschen . . . 10 "  
dunkel . . . 18 "  
empfiehlt **Heinr. Heller,** Leopoldstr. 37 a.  
NB. Auf Verlangen frei in's Haus geliefert.



**Eisschränke**  
neuester, bester Construction in allen Größen empfiehlt billigst **Jos. Meess,** Ferd. Printz Nachfolger, 29 Erbprinzenstr. 29.  
65.

\* **Kochherde**  
von starkem Material, mit Sparrost, unter Garantie für deren Güte, empfiehlt billigst wegen Platzmangel: **Joh. Bergmeier,** Schlossermeister, Friedenstraße 7. Ebendasselbst wird ein Lehrling gegen Bezahlung gesucht.

**Nur während der Messe.**  
Das große **Bücher- und Bilderlager**  
\*2.1. von **A. L. Schaeffer,** Antiquariat in München,  
befindet sich diesmal nicht mehr am alten Platze beim Bahnübergang, sondern **Gartenstraße, schräg gegenüber der Wärmestube.**

2.2. Für die Reise empfehle ich: **Baedeker's Reisehandbücher** in deutscher, englischer und französischer Sprache.  
Von den deutschen Ausgaben erscheinen demnächst folgende in neuen Auflagen:  
**Belgien und Holland,  
Schweiz, Russland,  
Schweden und Norwegen,  
Meyer's Reisehandbücher,  
Grieben's Reisehandbücher,  
Grieben's und Wörl's Städte-Führer.**  
Vorrätig in der Buchhandlung **Th. Ulrici,** 157 Kaiserstrasse 157.

# Patente

besorgen u. verwalten  
**H. & W. Pataky**  
 Berlin NW.,  
 Luisen-Strasse 25.  
 Stehern auf Grund ihrer  
 reichen (25 000)  
**Patentangelegenheiten**  
 etc. bearbeitet) fachmännisch  
 gediegene Vertretung zu.  
 Eigene Bureau. Hamburg,  
 Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,  
 Breslau, Prag, Budapest.  
 Referenzen grosser Häuser  
 — Gegr. 1852 —  
 ca. 100 Angestellte.  
 Verwerthungsverträge ca.  
 1 1/2 Millionen Mark.  
 Auskunft — Prospekte gratis.

## Den verehrl. Besuchern des Stadtgartens

theile ich ergebenst mit, daß am Pfingst-  
 sonntag den ganzen Tag Restauration im  
 Stadtgarten stattfindet und lade zur Benutzung  
 derselben freundlichst ein.

**Leopold Wagner,**  
 Restaurateur.

\*3.1. **Schlenderhonig-Verkauf,**  
 garantiert echt,  
 5 Pfund à M. 4.50, 10 Pfund à M. 8,  
 bei mehr billiger.

**August Lang,** Bienenzüchter,  
 Gaggenau.

Gegen chronischen Zuckerschlag  
 bei Kindern und Erwachsenen tausendf. ärztlich  
 erprobtes Mittel.  
 188. Stern-Apothek in Cassel.

### Todes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten die traurige  
 Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern  
 lieben Vater, Schwager und Großvater

## N. Herion

zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**H. Tschertter.**

Trauerhaus: Kaiserstraße 207.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag  
 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

### Todes-Anzeige.

\* Schmerz erfüllt widmen wir Freunden  
 und Bekannten die Trauernachricht, daß es  
 Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere  
 liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Frau Johanna Elkart Wittwe,**

versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im  
 Alter von 76 Jahren durch einen sanften  
 Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1897.

Mit der Bitte um stille Theilnahme  
 die trauernden Hinterbliebenen:

**Luiße Gaupp,** geb. Elkart,  
**Emma Gutting,** geb. Elkart,  
**Sebastian Gaupp,** Säreiner,  
**F. Gutting,** techn. Assistent.

Trauerhaus: Grenzstraße 2.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juni,  
 Vorm. 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

10.1.

der Württ. Holzwaren-Manufactur  
 Esslingen a. N.  
**Bayer & Leibfried.**

**Patente**  
 im In-  
 und Aus-  
 land.

**Rolljalousien**

**Zugjalousien**

**Rollläden**

Die aus-  
 gezeich-  
 neten  
 Fabrikate  
 dieser Fabrik von den einfachsten  
 bis zu den vollendetsten Con-  
 structionen werden bestens em-  
 pfohlen.

Der Vertreter: C. Daeschner, Karlsruhe, Kriegstrasse 89.

Wellblech-Rollläden.

Rollschutzwände.

Für die

# Hochsommer-Saison 1897

empfehlen in überaus großer Auswahl:

- Anzüge** in Waschstoffen (garantirt waschächt) schon von M. 8.— an,
- Anzüge** in leichten Wollstoffen, helle und dunkle Farben, schon von M. 15.— an,
- Saccos** in schwarz und farbig Lüstre, Panama, Kammgarn schon von M. 5.— an,
- Saccos und Joppen** in Waschstoffen in vielen Farben schon von M. 2.— an,
- Tailenröcke** in schwarz Panama, Kammgarn und Cheviot schon von M. 12.— an,
- Hosen** in Wasch- und leichten Wollstoffen in vielen Farben schon von M. 2.— an,
- Havelocks und Staubmäntel** in vielerlei Stoffen und Farben schon von M. 5.— an,
- Westen** in Piqué, Flanell, Lüstre, Kammgarn (waschächt) schon von M. 3. an.

Streng feste Preise, für Barzahlung 5% Conto.

Anfertigung nach Maß  
 in bester Ausführung.

## Knaben-Anzüge

für das Alter von 3—15 Jahren  
 in Waschstoffen (garantirt waschächt),  
**Tricot, Cheviot und Buckskin**  
 schon von M. 4.— an.  
 Einzelne Blousen in Wasch- und Woll-  
 stoffen.  
 Einzelne Cheviot-, Tricot-, Buckskin-  
 und Waschkhosen  
 schon von M. 1.50 an.

Großes Stofflager  
 mit bester Fabrikate.

Sämmtliche Waaren sind in größter Auswahl in allen Weiten  
 (auch für corpulente und schlanke Herren) bis zu den besten und hoch-  
 feinsten Qualitäten am Lager.

# Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).

## Handelschule von H. Büchler, Rastatt.

6.1. Höherer Cursus: der Unterricht erstreckt sich auf höheres Kaufm. Rechnen, doppelte Buchführung, Handelscorrespondenz in deutsch., franz. und engl. Sprache, Handelsgeschichte, Stenographie, Wechsel- und Volkswirtschaftslehre.  
 Niederer Cursus: Kaufm. und gewerbliches Rechnen und Briefschreiben, Buchführung (gewerbl. und landwirthsch.), Geschäftsaufsätze aller Art, Wechselkunde und Schönschreiben, Prüfungsarbeiten für den bad. Eisenbahn- und Reichspostdienst. Näheres Prospect.

Die streng festen Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
 anlagen,  
 Closet- und Bad-  
 einrichtungen,  
 Sanblecherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst.

**Der Kupferstich**  
 ist der vornehmste Zimmerschmuck.

Zu empfehle solche zu Hochzeits-  
 und Gelegenheitskäufen.  
 Dieselben sind in größter Auswahl  
 zu haben direkt vom Einrahmer

**A. Mülthaler,**  
 Silber-Handlung und Einrahmungs-  
 Geschäft,  
 25 9. Erbprinzenstraße 26.

**Gasthaus zum weißen Löwen.**  
 Heute Abend Ochenschwanzsuppe  
 nebst reichhaltiger Frühstücks- und Abend-  
 Karte.

**K. Michenfelder.**

**Christian Messer,**  
 \*3.2. zum Deutschen Philister,  
 bringt seinen guten Mittagstisch zu  
 45 Pfennig in empfehlende Erinnerung.

**Massage**  
 für Herren und Damen  
 im Friedrichsbad . . . . . Mt. 1.—  
 10 Karten . . . . . " 8.—  
 außerhalb der Anstalt . . . . . 1.20.

**Bad z. „Römischen Kaiser“**  
 1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.  
 Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und  
 Dampf-Bäder, Massage, Knetpflisches Ver-  
 fahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den  
 ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

**Der betr. Ausflug**  
 ist über Rittnerthof, Hopsen-  
 bergwald nach Berghausen  
 bestimmt.

  
**Kaiser-Panorama,**  
 Kaiserstraße 99.  
 6. bis mit 12. Juni.  
 Die Serie  
**Nord-Afrika,**  
 Tunis, II. Cyclus,  
 bleibt noch eine Woche ausgestellt.  
 Hochinteressant.

**Großes Tuch- und Buckskin-Lager.**

**Größte Auswahl der Residenz**  
 in nur besseren, fertigen  
**Herren- und Knaben-Kleidern**

von  
**N. Breitbarth,** Kaiser- und  
 Lammstr.-  
 Ecke,  
 = Karlsruhe, =

**Complete Herren-Anzüge**  
 in den allerneuesten Dessins und Stoffen, auch für den Hochsommer,  
 zu 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28 bis 45 Mark.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge**  
 zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 22 Mark.

**Schulanzüge** in Buckskin und in  
 waschächten Stoffen  
 in jeder Preislage.

**Knaben-Blousen** in Leinen und Flanell.  
 = Havelocks und Reise-Mäntel =  
 zu 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 38 Mark.

Leinen-, Lustre-, Sicilienne-, Cachemire-,  
**Kammgarn-Joppen und Tailenröcke**  
 zu 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10 bis 24 Mark.

**Radfahrer-Anzüge** schon von 15 Mark an.  
**Sommer-Westen** in Piqué, Wolle und Seide  
 von 3 Mark an.

**Stoff- und Buckskin-Hosen**  
 in allen erdenklichen Dessins und Stoffen zu 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7,  
 8 bis 18 Mark.

**Der Verkaufspreis** ist auf dem Etiquette eines jeden  
 Gegenstandes  
 deutlich in Zahlen aufgedruckt.  
 Auch für **corpulente** Herren sind sämtliche  
 Artikel vorrätzig.

**N. Breitbarth,**  
 Karlsruhe,  
 Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

**Tuch- und Buckskin-Verkauf.**

Fertigstellung kompletter Anzüge nach Maß in circa 36 Stunden.

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier.

# Mahlbergthurm.

**Johann Adam Hennhöfer**, zum **Sternen in Böckersbach**, empfiehlt sich in Verabreichung von kalten Speisen, vorzüglichem **Exportbier** aus der Brauerei Schrempf sowie reinen Oberländer Weinen auf dem **Mahlberg** wie auch in seiner **Behausung**.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Juni. 26. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen**. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Erster Tag: **Die Walküre**. In drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Montag den 7. Juni. Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). 58. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die versunkene Glocke**. Ein Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende noch 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 8. Juni. 27. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen**. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried**. In drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Mittwoch den 9. Juni. Theater in Baden. 14. Vorstellung außer Abonnement **Anna's Traum**. Lustspiel in 3 Akten von Adolf Arronge. Anfang 1/2 8 Uhr.

Donnerstag den 10. Juni. 28. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen**. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag: **Götterdämmerung**. In einem Vorspiel und drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Der Vorverkauf zu den einzelnen Vorstellungen von **Der Ring des Nibelungen** (an Stelle der Vormerkungen) findet an Werktagen bis jeweils am Tage vor der betreffenden Aufführung von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags im **Vormerkbureau** statt.

Freitag den 11. Juni. Abteilung C (graue Abonnementskarten). 58. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Erstes Gastspiel des Herrn **Georg Engel** von Berlin: **Die Kinder der Excelsior**. Lustspiel in vier Akten von Ernst v. Wolzogen und William Schumann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 12. Juni. Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments**. Kom. Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von H. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti. — **Serpentinenwalzer**. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. Juni. Abteilung A (rote Abonnementskarten). 59. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 14. Juni keine Vorstellung.

Vormerkungen zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das **Vormerkbureau** an Werktagen, jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, entgegen.

Bei günstiger Witterung  
**Freitag den 12. Juni Mittags  
Parade-Musik.**  
Leib-Grenadier-Kapelle.

## Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

\* Meiner verehrlichen Kundschaft hiermit die ergebenste Mitteilung, daß ich unter'm Heutigen meine **Brod- und Feinbäckerei** an Herrn

### Jakob Rebel

übergeben habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

### Peter Schenk, Bäckermeister.

Bezugnehmend auf das Obige theile ich meiner verehrlichen Kundschaft und Nachbarschaft mit, daß ich unter'm Heutigen die Bäckerei Scheffelstraße 24 von Herrn Schenk käuflich übernommen habe. Es wird mein ernstes Bestreben sein, die mir übertragene Kundschaft, sowie auch die bisherige, welche mir das Vertrauen in meinem früheren Geschäft Hirschstraße 10 geschenkt hat, mit guten Backwaaren und feinem Kaffeegebäck bestens und reell zu bedienen.

Achtungsvoll

### Jakob Rebel, Brod- und Feinbäckerei, Scheffelstraße 24.

## Weszanzeige.

Die altbekannte Schuhwaaren-Bude von

### Wilh. Wacker aus Stuttgart

befindet sich nicht mehr am alten Platz, sondern, bitte extra zu beachten,

### Gebäude II. Reihe, am Café Rowack.

Empfehle die größte und schönste Auswahl aller Arten **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder.

Bitte, extra auf meine Bude Nr. 83 zu achten.

4.1.

Achtungsvollst

### Wilh. Wacker.

Da diesmal 2 Firma gleichen Namens am Platze, so bitte, auf Bude Nr. 83 zu achten.

# Café Iffland.

## Sommerwirthschaft.

**Aechtes Pilsener u. Münchener Bier.**  
Reichhaltige Speisefarte.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Im Jahre 1896 wurde gegen 5841 Personen das Strafverfahren wegen Zuwiderhandlungen gegen die Landessteuergesetze eingeleitet. Zur Erledigung kamen (einschließlich der aus den Vorjahre rückständigen Prozesse) 5925 Fälle, von denen 371 mit Freisprechung, 399 mit Verurtheilung zu Defraudationsstrafen im Gesamtbetrag von 70 678 Mk. 90 Pf. und 5155 mit Verurtheilung zu Ordnungsstrafen im Gesamtbetrag von 19 243 Mk. 96 Pf. endigten.

Diese Aiffern vertheilen sich auf die einzelnen Steuern wie folgt:

Steuern.	abhängig gewordene	erledigte	Ergebnis der Verurtheilungen.				
			Defraudationsstrafen.		Ordnungsstrafen.		
			Zahl der Verurtheilungen.	Betrag.	Zahl der Verurtheilungen.	Betrag.	
Einkommensteuer . . . . .	375	394	63	7692	46	290	1758
Gewerbesteuer . . . . .	225	205	33	2026	—	139	1004
Kapitalrentensteuer . . . . .	184	191	72	8376	—	101	686
Weinsteuer . . . . .	4443	4517	115	3005	40	4172	14178
Biersteuer . . . . .	191	198	25	42758	52	157	546
Fleischsteuer . . . . .	379	373	62	1224	72	286	1076
Vergewaltigungs-, Erbschafts- und Schenkungsacise . . . . .	44	47	29	5585	80	—	—
Summe . . . . .	5841	5625	399	70678	90	5155	19243

Information nach Maß im eigenen Stecker.

**33. Geschäfts-Anzeige.**  
**Sebastian Hertel**

eröffnet am 5. Juni 1897 **Amalienstr. 43,**  
Karlsruhe, eine **Lederhandlung,** ver-  
bunden mit sämtlichen **Schuhmacher-**  
**Artikeln.**

(Aus der Karlsruher Zeitung).

**Amtliche Mittheilungen.**

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts vom 28. Mai d. J. wurde  
dem Sekretariatsassistenten Christian Bachmann bei  
Großh. Staatsanwaltschaft Offenburg der Charakter als  
KanzleiSekretär verliehen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 24. Mai 1897 gnädigst geruht, den  
Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach,  
Oberingenieur Adolf Eisenlohr, in gleicher  
Eigenschaft nach Karlsruhe, und den Vorstand der  
Wasser- und Straßenbauinspektion Mähren, Ober-  
ingenieur Adam Baum, in gleicher Eigenschaft nach  
Lörrach zu versetzen, sowie den Bezirksingenieur Heinrich  
Fels in Thiengen unter Verleihung des Titels Kul-  
turinspektor zum Vorstand der Kulturinspektion Walds-  
hut in Thiengen zu ernennen.

Civilingenieur Max Hausmann in Donauwörth  
ist durch Entschliessung des Ministeriums des Innern  
vom 24. Mai d. J. zum etatmäßigen Bauingenieur  
ernannt worden.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom  
4. Juni 1897.

Der Großh. Oberschulrat teilt auf einen Bericht  
des Stadtrats mit, daß er bereit sei, die Aufnahme  
von 10 weiteren etatmäßigen Lehrerstellen für die  
hiesige Volksschule in den Staatsvoranschlag der Jahre  
1898/99 höheren Orts zu beantragen, sofern die Stadt-  
gemeinde zuvor die hierfür erforderlichen Mittel zur  
Verfügung gestellt habe. Beim Bürgerausschuß soll  
ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Herr Architekt Johannes Schrotz, Vorsteher des  
erzbischöflichen Bauamts hier, beabsichtigt, in dem  
Hause Rudolfstraße 20 eine Kleinkinderschule zu er-  
richten. Gegen das Vorhaben wird ein Einwand  
nicht erhoben.

Die Lieferung von Spundwandhölzern wird an die  
Firma Gehres u. Schmidt vergeben.

An Stelle des verstorbenen Freibankmeisters  
Gromer wird Metzgermeister Wagner mit dem  
Fleischverkauf auf der Freibank in provisorischer Weise  
betraut.

Herr Fritz Held hat dem städtischen Archiv ein  
Lithographiebild mit Ansichten von Karlsruhe ge-  
schenkt, wofür gedankt wird.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Nach neuerer Mittheilung ist anlässlich der bevor-  
stehenden Pfingstfeiertage für den Bereich der Main-  
Neckarbahn und der Königl. Preussischen Staats-  
eisenbahnen, einschließl. der der Direktion Mainz  
unterstehenden Linien, sowie der Königl. Sächsischen  
Staatsbahnen die Gültigkeitsdauer der  
am 4. I. M. und den folgenden Tagen ge-  
lösten Rückfahrkarten nachträglich bis zum  
13. I. M. verlängert worden, mit der Maßgabe,  
daß die Rückreise spätestens noch um Mitternacht  
dieses Tages angetreten werden darf. Es erstreckt  
sich dies selbstverständlich auch auf die bei einigen  
badischen Stationen aufstehenden Rückfahrkarten  
der Main-Neckarbahn (von Heidelberg nach Wein-  
heim etc.). Darnach gilt also z. B. eine am 4. Juni  
gelöste Rückfahrkarte Karlsruhe—Weisbaden bis  
13. Juni einschließl., während mit einer am 5.  
oder 6. Juni gelösten Rückfahrkarte Freiburg—  
Frankfurt die Rückreise noch mit dem Nachtschnell-  
zug vom 13./14. Juni angetreten werden kann.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

3. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	752 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 21	752 „		
6 „ Abds.	+ 19	752 „	Südost	umwölkt
4. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	750 mm	Südost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	750 „	Nordost	
6 „ Abds.	+ 18	750 „	Öst	umwölkt

**Militär-Schwimmschule.**

Wasserwärme 17 1/2 Grad.

**Morgen Pfingstmontag**  
**Großes Tanzvergnügen:**

**Württembergischer Hof, Uhlandstraße,**  
**Michelfelder, zum weißen Löwen,**  
**Mössinger, zum Zähringer Löwen,**  
**Saalbau, Gottesauerstraße,**  
**Saalbau Mühlburg,**  
**Restauration Köllenberger,**  
**Restauration Kalnbach,**  
**Gottesauer Schlöfle,**  
**Lukas, zum Weinberg,**  
**Ruf, zum Auerhahn,**  
**Schwab, zum Ritter,**  
**Brauerei Zahn.**  
**Anfang 4 Uhr.**



**Restauration zum**  
**Schlöfle, Durlach.**

Unterzeichneter empfiehlt  
seine in schönster Lage ge-  
legenen großen Lokalitäten  
nebst Tanzsaal, Garten und  
Terrasse einem hochvereh-  
rten Publikum, tit. Vereinen  
und Gesellschaften.

Schönster Ausflug der  
Umgebung.

Für reine Weine, gute  
Küche feinstes Prinz'sches  
Lager- und Exportbier ist

bei mäßigen Preisen bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
hochachtungsvoll

**Fr. Kasper.**

NB. Pfingstmontag von 3 Uhr ab Tanzmusik mit gut  
besetztem Orchester.



21. Am Montag den 21. Juni 1897, Abends 9 Uhr,  
findet eine

außerordentliche Generalversammlung  
der

**Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins**  
**„Mercur“ e. V.**

im Vereinslokal (Prinz Karl, 2. Stock) statt, wozu alle Mitglieder  
höflichst eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Aenderung der Statuten.
  2. Aenderung der Beitragsleistung
  3. Erweiterung der Leistung der Kasse.

**Der Vorstand.**

Während der Messe gewähre ich, um mein großes Lager zu räumen,

**10% Rabatt**

auf sämtliche Artikel **Schirme, Handschuhe, Cravatten, Kragen und Manschetten.**

**L. Müller's Schirmfabrik**

**K. Appenzeller,**

**20 Herrenstraße 20.**



3.1.

20.3.

Hübscher Ausflugsort ist  
Restauration

**Vogelsang**  
Ettlingen.

Telephon No. 17.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebot:**

4. Juni. Otto Meinger von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Laura Schläpfer von hier.

**Eheschließungen:**

5. Juni. Friedrich Eberhard von hier, Schlosser hier, mit Anna Weigle von Stuttgart.

5. " Richard Schwarzkopf von Halle, Glaser hier, mit Margarethe Augsburgener von Neckarstelnach.

5. " Karl Weisach von Bergshausen, Hallenmeister hier, mit Josefine Käbel von hier.

5. " Philipp Silbernagel von Rintheim, Schlosser hier, mit Karolina Knecht von Oberschefflenz.

5. " Karl Pfeffinger von Höchst a. M., Schlosser hier, mit Frieda Reuther von Regelsburt.

5. " Wilhelm Benzefer von Steiten, Tagelöhner hier, mit Bertha Fleig von hier.

5. " Leo Weingärtner von Detigheim, Wagner hier, mit Barbara Doppler von Ingenheim.

**Geburten:**

30. Mai Auguste, Vater Christian Bühner, Schriftsetzer.

1. Juni. Elisabetha, Vater Christian Grieshaber, Portier.

1. " Wilhelm, Vater Wilhelm Neße, Vizewachmeister.

2. " Käthchen, Vater Martin Lang, Tagelöhner.

2. " Gertrud, Vater Johann Bened, Büroangehilfe.

3. " Maria Christina Johanna, Vater Josef Friedrich Gerloff, Möbeltapezier.

**Todesfälle:**

3. Juni. Nikolaus Herion, Privatier, ein Wittwer, alt 74 Jahre.

3. " Wilhelm Hints, Schreiner, ein Chemann, alt 46 Jahre.

4. " Johanna Elkart, alt 76 Jahre, Wittwe des Privatiers Kaver Elkart.

4. " Anna, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Friedrich Bur, Tagelöhner.

4. " Theodor, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Theodor Held, Fabrikarbeiter.

Hierdurch gestatte ich mir, ergebenst auf meine

**Zuschneidekurse für Damenconfection**

aufmerksam zu machen. Nach wie vor werden damit auch

**Nähkurse**

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen in besonderer Abtheilung verbunden.

Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Abschluß des Kurzes im Zuschneiden perfekt und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Façon, gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzufertigen.

Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchen, sind Schnittmuster vollständig überflüssig und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

**M. Lorentz, Karlstraße 23.**

**Danksagung.**

Für die wohlthunenden Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden bei dem schweren Verluste meines lieben Vaters spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Die trauernde Tochter:

**Lina Gromer.**

Karlsruhe, den 5. Juni 1897.

**Danksagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen, unersehlichen Verluste unserer innigst geliebten, treubeforgten und unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin

**Frau Marie Dietsche,**

insbesondere für die liebevolle, aufopfernde und äußerst aufmerksame Pflege der Schwestern im Vincentiushaus sowie die der Diakonissin, für die große Betheiligung am Leichenbegängniß und die überaus reichen Blumenspenden beehren wir uns, auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1897.

**Philipp Dietsche, Zugmeister,**  
nebst Kindern.



# Restauration „zum Löwenrachen“, Kaiser Wilhelm-Passage.

## Pfingst-Montag: Frühschoppen-Concert von 11 bis 1 Uhr

von der Kapelle des I. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20. Frische Sendung Münchner Kindl-Bier, wozu höflichst einladet **Gottl. Ehret.**

### Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Juni.

**Alte Post.** Leuchten, Gerichtsvollzieher v. Offen- burg. Ruf, Finanzgeh. v. Heidenheim. Jannet, Kfm. v. Baden. Ruf, Kfm. v. Stuttgart. Heintz, Kfm. v. Straßburg. Gugel, Kellner v. Freiburg.

**Bayerischer Hof.** Heine, Hdr. v. Nürnberg. Ort, Glasbdr. v. Lemberg. Köpfer, Photograph m. Frau v. Straßburg.

**Bratwurjtsloble.** Rechenmacher, Kfm. v. Mainz. Doll, Kfm. v. Stuttgart. Wepper, Kfm. v. Mannheim. Dall, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Sinner, Ing. v. Konstanz. Weinspach, Techn. v. Köln. Fried, Fabr. v. Bussenhausen. Wegner, Priv. v. Gaggenau. König, Techn. m. Frau v. Straßburg. Kinkelbach, Techn. v. Worms. Rieth, Bautechn. v. Pforzheim.

**Darmstädter Hof.** Salzmann, Bahnbeamter v. Mainz. Huber, Bädermstr. v. Bingen. Oswald, Kfm. v. Grünstadt. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Fröde, Kfm. v. Leipzig. Grantus, Kfm. v. Hannover.

**Drei Könige.** Bragger, Kauf. v. Fahr. Knosel, Kauf. v. Großdendorf. Borgwardt, Kfm. v. Hannover. Denk, Kfm. v. Wüdershausen. Gdard, Rechtsprakt. v. Tauberbischofsheim.

**Erbprinzen.** Ficht. v. Freyberg v. Almdingen. Metzsch, u. Schindler, Kfm. v. Berlin. Kiefer, Arch. m. Frau v. St. Ingbert. Wased, Ing. v. München. Waler, Ing. v. Stuttgart. Datrogger, Ing. v. Frank- furt. Dr. Härten, Ing. v. Römön (Holland).

**Geist.** Leicher, Kfm. v. Frankfurt. Reister, Kfm. v. Fahr. Krider, Kfm. v. Straßburg. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Kiefer, Kfm. v. Schosheim. Klar, Kfm. v. Bittau. Krag, Kfm. v. Solingen. Bäder, Werkmstr. v. Augsburg. Oberbach, Forstassessor v. St. Blasien. Hoffsch, Schneidermstr. m. Frau v. Billingen.

**Goldener Adler.** Gelscher, Kfm. m. Frau v. Sol- mar. Cooper, Kapitän v. Rom. Submüller, Gewerbe- lehrer v. Sigmaringen. Hugelmann, Rechtsprakt. v. Triberg.

**Goldener Karpfen.** Lewandowsky, stud. jur. v. Heidelberg. Dölling, Ing. v. Hannover. Weiser, Kfm. v. Freiburg. Schloffer, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Schreiner, Kfm. v. Speyer.

**Goldene Traube.** Schraft, Polabdr. v. Gmülden. Römer, Kfm. v. Kleinfalbach. Kluge, Kfm. v. Fahr. Streng, Kfm. v. Speyer. Gelbart, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Nauzweller. Dietrich, Kfm. v. Tutter. Döhrich, Kfm. v. Rolsheim. Kuntel, Kfm. v. Heilbronn. Dehne, Kfm. v. Halle. Weller, Kfm. v. Köln. Berg, Kfm. m. Frau v. Nibelnheim. Bischoff, Fabr. v. Pforzheim. Dillner, Fabr. v. Dieburg. Döfner, Ing. v. Straß- burg. Martert, Priv. v. Bismarck.

**Grüner Hof.** Raub u. Schubert m. Frau, Kfm. u. Kurt, Priv. v. München. Romann, Kfm. v. Borecaur. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Wertheim, Kfm. v. Wip. Carlo, Kfm. v. Malland. Lörch, Subinsp. v. Freiburg. Leicher, Priv. v. Köln. Krausmüller, Dirigent m. Frau v. Hornberg. Neutwig, Insp. v. Bader. Lorenz, Lieut. v. Baden.

**Hotel Germania.** Gantley m. Fam. u. Diener- schaft v. London. Eggers, Fabrikbesitzer v. Hamburg. Frau Kleiteng, Priv. v. Freiburg. Frau v. Schmeling, Priv. v. Berlin. Rosenberger, Dir., u. v. Brentano, Kfm. v. Frankfurt. Hrsil. v. Berckhoff m. Jungfer v. München. Jansen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Frau Weller, Priv. v. Köln. Frau v. Adlung m. Tochter v. Stuttgart. Jannig, Kfm. v. Ganskalt. Röder, Kfm. v. Ansbach. Schulz, Kfm. v. Elberfeld. Kint, Kfm. v. Straßburg.

**Hotel Gröffe.** Borgehr, Levy u. Wehrmann, Kfm. v. Berlin. Schurmann u. Heibelmann, Kfm. v. Frankfurt. Döhrich, Kfm. a. v. Schweiz. Schmid, Kfm. v. Gp- vingen. Scholten, Kfm. v. Düsseldorf. Scholter, Kfm. v. Fahr. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Model, Kfm. v. Gbels. Bräuntager, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Reich.** Heusch, Kfm. v. Gpplingen. Hermann, Kfm. v. Fahr. Ransch, Kfm. v. Lützenburg. Bergmann, Kfm. v. Dresden. Lang, Kfm. v. Köln. Gbden, Kfm. v. Stuttgart. Monshing, Kfm. v. Ludwigshafen. Rühl, prakt. Arzt m. Frau v. Hammer. Karte, Physiker v. Berlin.

**Hotel Eng.** Müller, Kfm. v. Leipzig. Regner, Kfm. v. Worms. Meyer, Kfm. v. Offenbach. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Dubois, Ing. v. Straubing v. Krefeld. Ing. v. Halle. Sänge, Chem. v. Ascherleben.

Geysler, Bahnverwalter v. Waldshut. Frau Dechsner Pr. v. m. Fehler v. Mainz.

**Hotel Monopol.** Dr. Pezel, Chem. v. Budapest. Gieser, Fabr. v. Pforzheim. Scheffel, Kfm. v. Ulm. Dppenheimer, Kfm. v. London. Kläber, Kfm. m. Frau v. Wien. Wadefuls u. Barle, Kfm. v. London.

**Hotel National.** Zimmermann, Ing. v. Köln. Kustermann, Oberinsp. v. Heidelberg. Göth, Musiker v. Frankfurt. Bollmann, Theaterdir. m. Schwester, u. Scheible, Kfm. v. Freiburg. Kurz, Apoth. v. Pfullingen. Dr. Wagner v. Stuttgart. Colcaur, Kfm. v. Brüssel. Saggmeister, Kfm. v. Mannheim. Förster, Kfm. m. Frau v. Goltmar. Rosenfengel, Kfm. v. Hannover. Jochim, Kfm. v. Wehlis. Kint, Kfm. v. Saarbrücken.

**Hotel Victoria.** Neumayer, prakt. Arzt m. Frau v. München. Hoffstetter u. Barunz, Privat. v. London. Geisbauer, Privat. m. Frau v. Saarbrücken. Krl. v. Staneky, Priv. v. Sonthofen. Gpmer, Dir. v. Frauen- alth. Müller, Hauptmann m. Frau v. Basaris. Grel, Kfm. m. Frau v. Ulm. de Maurizio, Kfm. v. Wien. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden.

**König von Preußen.** Michels, Kfm. v. Berlin. Schneemann, Kfm. v. Kallenberg. Lenz, Kfm. v. Worms. Vogel, Postler v. Ulm. Lautenschläger, Bierbrauer v. Steinhof. Wöhle, Baumstr. v. Meringingen. Bedet, Kellnerstr. m. Frau v. Mainz. Guntner, Holzdr. v. Gmülden. Krl. Waidh. Priv. v. Mauer.

**König von Württemberg.** Göth, Kfm. v. Wühl. Rupp, Kfm. m. Frau v. Etzhausen. Jäger, Musiklehrer v. Walsch. Oberberg, Insp. v. Geggelmüller, Kfm., u. Schöffler, Antiquar v. München.

**Naßauer Hof.** Wolf u. Jacobsohn, Kfm. v. Speyer. Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Levy, Stud. v. Konstanz.

**Prinz Max.** Frau Gölberle, Gmülden m. Tochter v. Gpplingen. Velfert u. Stege, Rent. m. Frauen v. Berlin.

**Nothes Haus.** Helbing, Ing. v. Emmendingen. Bauer, Ing. m. Frau v. Hiedersheim. Weber, Ing. m. Frau v. Hamburg. Fischer, Fabr. v. Birkh. Auten- rich, Priv. m. Schwester v. Heidenheim. v. Hüsen. Kfzler u. Weller, Arch. v. Berlin. Reimer, Offizier v. Spandau. Mosel, Opernsänger v. Bremen. Lachmann, Weinbdr. m. Frau v. Schiltach. Freidtrp, Fabr. v. Stuttgart. Verlach, Kfm. v. Mannheim. Gntes, Kfm. v. Freiburg.

### Tagesordnung des Groß Landgerichts Karlsruhe.

**Strafkammer III.**  
Mittwoch den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Franz Ulrich von Rothensfeld, wegen Körperverletzung.

2. A. S. gegen Georg Weber von Geitlingen, wegen Verbrechen gegen §. 176 St.G.

3. A. S. gegen Adolf Karcker von Hörden, wegen Verbrechen gegen §. 291 St.G.

4. A. S. gegen Wilhelm Stemmler von Bismarck, wegen Raubförderung und Ermüdung.

5. A. S. gegen Simon Knapp von Gemabah, wegen Betrugs.

6. A. S. gegen Georg Gmelin von Durlach, wegen Verleumdung.

### Karlsruher Wochenchau.

**Groß. Kunsthalle** bleibt wegen baulicher und anderer Veränderungen bis auf Weiteres geschlossen.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. — Neuzugänge:

330. K. Leffing-Berlin „Verfallene Mühle“.

331. H. Junker „Hauptmann v. Wepser“.

332. G. Schuler-Freiburg „Aus Dörschheim“.

333. Derselbe „Aus Rom“.

334. S. Ley „Pansée“.

335. Derselbe „Blüthenzweig und Rosen“.

336. A. Hüter „Felsenbucht auf Capri“.

337. Marmorbüste Gch. Kath Dr. W. Unter Benützung eines Modells von Prof. Holz ausgeführt von Ghr. Gieseler bier.

338. Julius Schabinger „Pferde-Studie“.

339. F. Nagel „2 Concurrerenzwürfe“.

**Groß. Privat-Sammlung** von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß. Haus Bezug habenden interessanten Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßstraße. Geöffnet in den Monaten Mai, Juni u. September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10—1 Uhr. Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins.** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama.** Festhalleplatz: Schlacht bei Orléans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 bis zu eintretender Dunkelheit.

### Gottesdienst. — 7. Juni.

**II. Pfingstfest.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Stadtvikar Braun.

9 Uhr Johannes-Kirche: Herr Kandidat Lang.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfr. Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Pfarrverwalter Dieckhöfer.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Maurer.

**Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.**

9 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

**Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.**

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Hauptkirche (St. Stephan).**

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Wolf.

3 Uhr Vesper.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kaiser.

2 1/2 Uhr Andacht zum hl. Geiste.

**St. Vincentiuskapelle.**

8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).**

6 und 7 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

9 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Andacht zum hl. Geiste.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Weiherheimer Allee 4.**

Vormittags 10 Uhr Feiern des 50-jährigen Amtsjubiläums von Hrn. Prediger J. G. Wolfperl.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kitzel in Karlsruhe.